

# Transformationen



Klöster, geistliche Frauengemeinschaften und kirchliche Stiftungen vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart

22.-24. September 2022  
Tagungshaus Weingarten und Heggbach



St. Elisabeth-Stiftung

 GESCHICHTSVEREIN  
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

 Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

## Donnerstag, 22. September 2022

ab 13:00 Uhr  
Ankommen bei Kaffee und Tee

13:45 Uhr  
Begrüßung

Johannes Kuber, Stuttgart  
Dr. Maria E. Gründig, Stuttgart

14:00 Uhr  
**Einführung**  
Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Weingarten

### Grundlagen und Überblicke

14:30 Uhr  
**Wendepunkte 1800 - 1900 - 2000**  
 Klöster und geistliche Gemeinschaften zwischen Abwicklung und Wiederbelebung. Deutschland und Frankreich im Vergleich  
Prof. Dr. Rainald Becker, München

15:30 Uhr  
Kaffeepause

16:00 Uhr  
**(Nicht nur) „eine Schar von Beterinnen ...“**  
 Profil und Charisma geistlicher Frauengemeinschaften Innerösterreichs im langen 19. Jahrhundert  
Doz. Mag. DDr. Peter Wiesflecker, Graz

17:00 Uhr  
**„Von der Seelenrettung zur sozialen Gerechtigkeit“**  
 Nachkonziliare Entwicklungen weiblicher Ordensgemeinschaften in Deutschland am Beispiel der Schwestern vom Guten Hirten (1955-1985)  
Dr. Kirsten Gläsel, Essen

18:00 Uhr  
Abendessen

19:30 Uhr  
**Alternative Ökonomie?**  
 Klosterwirtschaft heute  
Dr. Isabelle Jonveaux, Graz

danach gesellige Runde in der Trinkstube

## Freitag, 23. September 2022

8:00 Uhr  
Morgenimpuls in der Kapelle  
Frühstück

9:00 Uhr

### Denkmalpflege in Klöstern

Zum Umgang mit den baulichen Zeugnissen von Transformation und Konversion

Martina Goerlich, Tübingen

### Regionale Fallbeispiele

10:00 Uhr  
**Als „Flüchtlinge“ willkommen**  
 Die Salesianerinnen in Marchtal  
Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker, Rottenburg

11:00 Uhr  
Kaffeepause

11:15 Uhr  
**Ursberg**  
 Eine Schwesterngemeinschaft und ihr Auftrag im Wandel  
Sr. M. Katharina Wildenauer CSJ, Ursberg

12:15 Uhr  
Mittagessen

### Exkursion nach Heggbach

13:30 Uhr  
Busfahrt nach Heggbach

14:45 Uhr  
Kaffee und Kuchen im Heggbacher Festsaal

15:15 Uhr  
**Mauern, die die Welt bedeuten**  
 Das Kloster Heggbach in Aufklärung und Säkularisation  
Sophie Prasse M.A., Tübingen

16:15 Uhr  
**Heggbach und Ingerkingen 1933-1945**  
 Pflege, Ausgrenzung und Tötung von Menschen mit Behinderung im Nationalsozialismus  
Dr. Detlev Naeve, Willstätt

17:15 Uhr  
**Führung durch Heggbach**  
 Eva Maria Sorg (St. Elisabeth-Stiftung) und Franziskanerinnen von Reute

18:45 Uhr  
Abendessen in der Kantine

20:00 Uhr  
**Öffentlicher Abendvortrag**  
**Von den Zisterzienserinnen zu den Franziskanerinnen**  
 800 Jahre Kloster Heggbach  
Prof. Dr. Maria Magdalena Rückert, Ludwigsburg

21:15 Uhr  
Rückfahrt nach Weingarten

## Samstag, 24. September 2022

8:00 Uhr  
Morgenimpuls in der Kapelle  
Frühstück

### Regionale Fallbeispiele (Fortsetzung)

9:00 Uhr  
**Die Kölner Cellitinnen**  
Von der Wartenonnengemeinschaft zum modernen Sozialkonzern

[Ilse Schmitz, Köln](#)

10:00 Uhr  
**Der Weg der Gmünder Franziskanerinnen 2000–2020**  
[Sr. M. Benedicta Ewald, Schwäbisch Gmünd](#)

11:00 Uhr  
Kaffeepause

11:15 Uhr  
**Zwischen Kontinuität und Wandel**  
Kontemplative Frauenorden im 21. Jahrhundert  
[Äbtissin Dr. Mag. Hildegard Brem, Mariastern-Gwiggen](#)

12:15 Uhr  
**Transformation von Klöstern**  
Eine Chance für Orden und Gesellschaft  
[Ulrike Rose und Sr. Josefa Thusbaß, Schlehdorf](#)  
[Zukunft Kulturraum Kloster e.V.](#)

12:45 Uhr  
Zusammenfassung und Abschluss

13:00 Uhr  
Mittagessen  
danach Ende der Tagung

### Tagungsleitung

Prof. Dr. Dietmar Schiersner (Pädagogische Hochschule Weingarten)

Dr. Maria E. Gründig (Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Johannes Kuber (Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Eva Maria Sorg (St. Elisabeth-Stiftung)

### Transformationen

#### Klöster, geistliche Frauengemeinschaften und kirchliche Stiftungen vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart

Das Kloster Heggbach ging nach einer säkularisationsbedingten Zäsur in die Hände der Franziskanerinnen von Reute über und ist nun Teil der St. Elisabeth-Stiftung, die sich u.a. Menschen mit Behinderungen widmet. Auch architektonisch passte sich Heggbach in seiner Funktionalität den gewandelten Bedürfnissen an.

Für viele ehemalige Klöster in Deutschland ist solch eine Geschichte nicht untypisch. Der mehrfache Wandel Heggbachs ist nur ein Beispiel für Transformationsprozesse in der Ordenslandwirtschaft bzw. Frömmigkeitskultur. Den Verfallserzählungen, die unsere Ordens- und Klostergeschichten in der Regel prägen, kann deswegen eine alternative Perspektive entgegengesetzt werden. Dazu gehören nicht zuletzt die vielfach von Frauengemeinschaften getragenen Neugründungen oder Wiederbesiedlungen aufgehobener Klöster um 1900 und darüber hinaus jene Antworten, welche im 20. und 21. Jahrhundert auf die gesellschaftlichen Veränderungen und Umbrüche gefunden wurden bzw. werden. Auf institutioneller Ebene ist das beispielsweise die Einrichtung von Stiftungen, auf inhaltlicher Ebene die Veränderung theologischer Sichtweisen auf das geistliche Leben.

### Tagungspublikation

Die Beiträge der Tagung erscheinen im Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte (RJKG), herausgegeben vom Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Mitglieder des Vereins erhalten das Jahrbuch kostenlos.

[www.gv-drs.de](http://www.gv-drs.de)  
[info@gv-drs.de](mailto:info@gv-drs.de)  
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

### Stipendien

Akademie und Geschichtsverein fördern die Teilnahme Studierender bei entsprechender Eignung durch die Übernahme der Tagungskosten. Interesse? Dann melden Sie sich im Fachbereich Geschichte unter [geschichte@akademie-rs.de](mailto:geschichte@akademie-rs.de) oder beim Geschichtsverein unter [info@gv-drs.de](mailto:info@gv-drs.de).

### Zur Teilnahme

#### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	195,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	179,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	121,00 €
<b>Ermäßigt</b>	
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	125,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	77,00 €

#### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Fachbereich Geschichte  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 600  
E-Mail: [geschichte@akademie-rs.de](mailto:geschichte@akademie-rs.de)

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_24161](http://www.akademie-rs.de/vakt_24161)  
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 07.09.2022. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 14.- 20.09. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

#### Corona-Info

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept: [www.akademie-rs.de/hygienekonzept](http://www.akademie-rs.de/hygienekonzept). Aufgrund des Hygienekonzepts des Heggbacher Wohnverbunds ist die Exkursion nach Heggbach voraussichtlich nur unter 2G-Bedingungen möglich. Für die gesamte Tagung besteht deshalb 2G-Pflicht. Wir müssen uns Änderungen zum Umfang und den TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

#### Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

#### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungshaus Weingarten –  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222  
Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/weingarten-anreise](http://www.akademie-rs.de/weingarten-anreise)

Luftaufnahme von Heggbach  
© St. Elisabeth-Stiftung